

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 109.

Dienstag den 12. Mai.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Für die verfolgten spanischen Protestanten ist bis jetzt eingegangen:

Bei Prof. Riehm von Prof. R. 5 *Rh.*, A. 5 *Rh.*, B—d 5 *Fres.* = 1 *Rh.* 10 *Sgr.*, R. N. 2 *Rh.*

Bei Sup. Dryander von Kg. 1 *Rh.*, N—e 1 *Rh.*, Fl. 1 *Rh.*, C. D. 2 *Rh.*, Sch. 20 *Sgr.*

Bei Buchhändler Friede von Gl. 5 *Rh.*, Stud. R. N. 15 *Sgr.*, Ung. 20 *Sgr.*, Ung. 10 *Sgr.*, Ung. 1 *Rh.*, v. R. 1 *Rh.*, Ung. 26 *Sgr.*

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Bestimmungen des Statuts der für die Arbeiter

- der Verfertiger mechanischer, chirurgischer und musikalischer Instrumente,
 - der Fournierfabrik von Graeb und Söhne,
 - der Modellfabrik von Meinel,
 - der Holzschnidefabrik von Helm sen.;
- gegründeten gemeinschaftlichen Fabrikarbeiterklasse finden, nachdem die Modellfabrik von Meinel eingegangen ist, mit gleicher Kraft auf die in demselben Locale eingerichtete Maschinenfabrik der Herren Jung und Must Anwendung.

Durch einen unterm 2. d. Mts. bestätigten Nachtrag zu dem Statute sind:

Zu §. 6. die wöchentlichen Beiträge für jeden Arbeiter auf 1 *Sgr.* 4 *A.*, für den Arbeitgeber auf 8 *S.* erhöht.

Zu §. 8. das wöchentliche Krankengeld von 1 *Rh.* 15 *Sgr.* auf 2 *Rh.*

Zu §. 9. die längste Dauer des vollen Krankengelds auf 26 Wochen.

Zu §. 12. der Beitrag zu den Beerdigungskosten auf 10 *Rh.* beim Tode eines Arbeiters, auf 5 *Rh.* beim Tode der Ehefrau eines Arbeiters.

Diese Statutsänderungen treten mit dem 18. Mai d. Js. in Wirksamkeit.

Halle, den 7. Mai 1863.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über den Nachlaß des zu Hscherben verstorbenen Maurergesellen **Wilhelm Baarmann** ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **6. Juni 1863** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **11. April d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

17. Juni d. J. Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaunt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärti-

gen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Glöckner, Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 1. Mai 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Jeden Mittwoch von 2—3 Uhr werden die Schutzpocken in der chirurgischen Abtheilung der Klinik geimpft.
Dr. Voeck.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Die pro 1862 für unsere Prioritäts-Stamm-Actien auf

5% oder 10 Thaler pro Actie festgesetzte Dividende wird vom 1. Juni c. ab von unserer Hauptkasse hier selbst, sowie von den Herren **Becker & Co.** in Leipzig,

F. W. Krause & Co. in Berlin und Herrn **L. Wende** in Frankfurt a/D., von diesen drei Bankhäusern jedoch nur bis zum 15. Juli c. gegen Ausbändigung des Coupons Nr. 3 ausbezahlt.

Halle a/S., am 9. Mai 1863.

Die Direction.

Photographie-Nähme empf. C. F. Ritter.

Dienstag früh **frischen Seedorf** bei **C. Müller.**

Necht Magdeb. Sauerkohl,
à *tl.* 1 *Sgr.*, empfiehlt **J. Kramm.**

Frishen Harz-Waldmeister.
Frishen Maitränk,
à *Flasche* 7 $\frac{1}{2}$ und 10 *Sgr.*, empfiehlt **J. Kramm.**

Alten Limburger Käse, à *tl.* 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*;
Schweineschmalz, à *tl.* 6 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, bei **F. Wiedero,** Markt und Bärgeße Nr. 1.

Fetten Lüneburger Käse, erhielt **Gustav Riemeyer.**

Frishen Freiburger- und Portland-Cement in Tonnen u. ausgewogen empfehlen billigt **B. Schmidt & Co.**

Nr. 19, eine 4 *L.* Cigarette von vorzüglicher Qualität, bei **Aug. Langsch,** Neunhäuser Nr. 6.

Beste Engl. Schmiedenußkohlen,
Westph. Schmiedekohlen,
Zwick. Pechstückkohlen,
Holzkohlen billigt ab Lager oder frei in's Haus bei **Klinkhardt & Schreiber,** Bauhof.

Ein altes Kutschwagengestelle, zu einem kleinen Leiterwagen passend, steht billigt zu verkaufen
gr. Märkerstraße Nr. 7.

Gurkenferne,
feimfähig, und **echte Raumburger** empfiehlt **Reinhold Kirsten,** gr. Steinstraße Nr. 12.

Ein schönes großes massives Haus, gut im Stande, mit Einfahrt, großem Hof, Brunnen- u. Röhrwasser, schönem Keller, welches sehr viele und große Räume enthält, in einer sehr lebhaften Straße ganz in der Nähe des Marktes gelegen und sich zu jedem Geschäft eignend, vorzüglich für Getreidehändler passend, ist zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit 3 Stuben, 4 Kammern, Küchen, Keller, Hofraum und Stallung zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Verschiedene Stickerien, als Rissen, Schuhe etc. habe ich zurückgesetzt, und verkaufe diese zu sehr billigen Preisen.

gr. Märkerstraße Nr. 3. **N. Zimmermann.**

Ein billiger Vorbau ist sofort zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 85.

Ein eiserner emallirter Kessel, einige gut erhaltene kupferne Kessel und ein gutes Klavier ist zu verkaufen
Beckershof Nr. 6.

Eine neumeckende Ziege mit oder ohne Lamm, eine gutpfeifende Drossel und zwei gute Lerchen sind zu verkaufen Oberglauha Nr. 6, 1 *Tr.* hoch.

Reine $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Mineralwasserflaschen werden fortwährend gekauft in der Mineralwasser-Anstalt von **C. Bach,** Rathhausgasse Nr. 18.

Ich empfehle den hochgeehrtesten Herrschaften mit guten Attesten versehene Köchinnen, Haus- und Kindermädchen. Frau **Hohnstein,** Leipziger Thor, Martinsgasse Nr. 21 a, 1 Treppe.

2000 *R.* sind auf gute Hypothek zum 1. Juli und **4000 *R.*** im Ganzen oder auch getrennt ebensfalls nur auf gute Hypothek auszuleihen durch **Zeuner,** Töpferplan Nr. 2.

1000 bis 1500 *R.* werden gegen sichere Hypothek gesucht. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl. 1 f. möbl. Wohn. zu verm. Martinsberg 8, 1 *Tr.*

Bad Wittekind beginnt die Saison seiner **Sool-, Mutter-**
laugen-, Schwefel-, Eisen- u. russi-
schen Dampfbäder den 15. Mai. Mit demselben Tage nehmen auch die Trinkcuren an der Quelle,
 wie aller andern Mineralwässer und Molkten ihren Anfang. **Die Bade-Direction.**

Zur gefälligen Beachtung!

In meinem Atelier, mit höchstem Comfort eingerichtet, finden täglich Ausnahmen statt und zwar nicht allein zu den größern, künstlerischen Erzeugnissen, die meinen guten Ruf begründet haben, sondern es werden in demselben auch **Bilder jeder Größe und Gattung** gefertigt, so daß ich **jeder Concurrenz Trotz** bieten und auch den **Unbemittelten** convenirende Preise stellen kann. **Die Visitenkarten-Bilder** liefere ich in guter Auffassung und gediegenster Ausführung zu folgenden Preisen:

Prachtbilder, Prima-Qualität, im Brustbild mit sich verlaufenden Umrissen 4 *R.* pro Dgd. (auf Wunsch aber auch billiger); sogenannte **Concurrenz-Visitenkarten-Bilder**, auch schön ausgeführt, 3 *R.* — 2 *R.* — 1 1/2 *R.* pro Dgd.

Noch besonders erwähne ich, daß die zu meinem Atelier führenden Localitäten mir gestatten, vorfahrende Equipagen, Reiter zc. sofort aufzunehmen.

Mein bedeutendes Lager von **Photographie-Rahmen, Albums, Visitenkarten-Rahmen, um damit zu räumen**, stelle ich zum **Ausverkauf** und gebe deshalb **unter den Fabrikpreisen ab.**

A. Boltze, Portraitmaler und Photograph, gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein gutes Pianoforte wird zu kaufen gesucht im Preise von 50 — 70 *R.* Scharrngasse Nr. 12.

Ein Hausböttcher wird gesucht von **Louis Neufner**, kleine Ulrichsstraße.

Gruben-Arbeiter, sowie **Kohlensteinformer** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres bei

Louis Neufner, kl. Ulrichsstraße.

Ein ordentlicher Bursche wird sofort in eine hiesige Restauration gesucht durch

Frau **Robnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Ein Mann in gesetzten Jahren, welcher mit Pferden umgehen kann, findet Dienst Harz Nr. 14.

Ein ordentlicher, kräftiger Arbeiter von 16 bis 18 Jahren wird sof. gesucht von **S. M. Regel**.

Junge, aber solide Mädchen können dauernde Beschäftigung finden bei

Richard Pauly, große Steinstraße Nr. 8.

Ein gesittetes, mit guten Attesten versehenes Mädchen wird zum 1. Juli für die Küche gesucht.

Justizrath **Glöckner**, Leipzigerstraße Nr. 10.

Ein Mädchen zur Aufsicht den ganzen Tag gesucht Leipzigerstraße Nr. 91, 1 Tr.

Ein nicht zu junges, reinliches Mädchen findet zum 1. Dienst. Zu erst. Sommergasse Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird in einer kleinen Wirtschaft für Alles **sofort** verlangt Leipzigerstraße 98, zwei Tr.

Ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen findet den 1. Juni Dienst. Auch ist daselbst ein nobles Logis für 36 *R.* sogleich oder den 1. Juni zu beziehen Mittelwache Nr. 2.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, die waschen, scheuern und alle andern häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum 1. Juni gesucht kleiner Sandberg Nr. 10 a.

Eine stille Familie sucht zum 1. October er. ein freundliches Logis von 2 St., 2 K. und entsprechendem Gelass. Offerten unter G. S. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör wird zum 1. October von einem ruhigen Miether gesucht. Fr. Adressen bis zum 15. d. M. unter C. F. Nr. 10 poste restante Halle.

Ein **Verkaufslocal** am Markt sofort od. Johannis zu verm. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Torfplatz mit Stallung und Wohnung ist zu verpachten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Laden in der Nähe des Marktes ist zu vermieten und kann sogleich oder 1. Juli bezogen werden. Gef. Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

Eine Parterre-Wohnung von 4 St., 3 K., Küche und Zubehör mit Gartenpromenade ist sofort zu vermieten und am 1. October zu beziehen Mauerstraße Nr. 6.

Von einer reinlichen, stillen Person ist sogleich oder 1. Juli 1 Stube zu beziehen Trödel 20.



Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“, empfiehlt eine große Auswahl in **Stroh Hüten** für **Damen, Herren und Kinder** zu **unübertrefflich billigen Preisen**, wie auch **echt französische Hutblumen, Federn, Damen- und Kinderneze, Hutrüschen** à Stück 4 *Sgr.*, **Crinolinen** von 6 *Sgr.* bis 2 *Rh.* nur **Leipzigerstraße Nr. 6 bei J. Schmul.**

P. P.

Halle a/S., den 11. Mai 1863.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Plage eine **Eisen-, Stahl-, Messing- und Kurz-Waaren-Handlung** en gros und en detail

unter meiner eigenen Firma eröffnet habe.

Ausgestattet mit gründlicher Kenntniß dieser Branche, hoffe ich allen gerechten Anforderungen genügen zu können und werde stets bemüht sein, mir Ihr schätzbares Wohlwollen, um dessen Zuwendung ich ganz ergebenst bitte, durch strengste Reellität dauernd zu erhalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Linke.

Geschäftslocal: gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Ed. Teutschbein, Hutfabrik, gr. Klausstr. 34, empfiehlt sein Lager der allerfeinsten **Filz- u. Seidenhüte** in allerneuester englischer und französischer Form.

In der Nähe des Waisenhauses wird ein Logis von 4 St., 4 K. mit Zubehör, nach Verhältnis auch getheilt, in der Exped. d. Bl. nachgewiesen.

Eine kl. Stube mit oder ohne Möbel ist sofort von einem Herrn oder Dame zu beziehen
Geiststraße Nr. 21, Hof 1 Treppe.

Eine möblierte Stube nebst Schlafkabinet, eine Treppe hoch, vermietet Rannische Straße Nr. 23.

Schlafstelle offen Leipzigerstraße Nr. 20.

Anständige Schlafstellen Bärgeasse Nr. 6.

Den 10. in der neuen Prom. ein schw. Strohhut, blau aufgeputzt, verl. Abzug. gr. Brauhausgasse 22.

Ein Granatarmband Sonntag auf dem Wege nach der Moritzkirche verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine **goldene Tuchnadel** verloren. Geg. Belohnung abzugeben Markt Nr. 25, im Laden.

Eine schwarze Tassetmantele ist vom Waldlater bis nach den Neunhäusern vergangenen Sonnabend verloren gegangen. Wiederbringer erhält 1 *Rh.* Belohnung
Brüderstraße Nr. 18.

Ein Sammettäschchen ist gestern Mittag von der Schmeerstraße, Markt bis zur Brüderstraße verloren worden. Abzugeben hoher Krämm Nr. 5.

Eine Cigarrenpfeife wurde am 10. Mai in der Gegend vom Geistthore verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Harz Nr. 22.

Eine kl. Ledertasche, enth. ein Taschent., kl. Port., auf Schröters Weinberg gestern verl. Um gef. Rückgabe bittet
Schmeerstraße 28.

Gestern wurde eine Pferdedecke, grau mit schwarz und rother Kante, vom Bahnhof durchs Königsthor bis Mauergasse 11 verl.; daselbst gegen Bel. abzug.

Ein schwarzes Kinderneze mit Perlen verloren. Abzugeben
Bahnhofstraße Nr. 12, 3 Tr.

Es ist mir am Sonnabend zwischen 8 — 1/2 9 Uhr mein Zughund, schwarz gezeichnet, abhanden gekommen. Wer mir den Verbleib desselben angiebt, erhält eine gute Belohnung.

Gustav Sondershaus, Martinsgasse 12.

Vorigen Sonnabend ein Sonnenschirm auf dem Markt stehen geblieben. Abzug. im **rothen Hof**.

Unserer Freundin **Marie L.** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß die ganze Weintraube zu Siebichenstein wackelt.

Ihre Verehrer.

Unserm theuern Freunde **Friedrich Hohndorf** zu seinem 30. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die Solidität zittert und die Salzkothe wackeln.

Todes-Anzeige.

Gottes unerforschlicher Rathschluß hat unserem Herzen wiederum Betrübniß und Prüfung beschieden. Wenige Tage nach dem zu Saarbrücken erfolgten Abscheiden unseres theuren Vaters, des Geh. Reg.-Rathes **Dr. Gilers**, ist auch unser drittes Kindchen, unser lieber kleiner **Carl Theodor**, wieder zum ewigen Frieden entschlafen.

Halle, den 9. Mai 1863.

Dr. Meßner und Frau, geb. Gilers.

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.